

Kirche in 1Live | 09.07.2016 floatend Uhr | Holger Pyka

Urlaub

Wir sitzen in unserer WG-Küche und planen Urlaub. Drei Wochen Schottland, Rundreise. Alex hat die letzten Tage das Internet durchforstet und präsentiert uns stolz eine Liste mit den besten Geheimtipps und dem absoluten Pflichtprogramm. 73 Punkte sind drauf. Paula sitzt immer noch stirnrunzelnd vor ihrem Laptop und versucht herauszufinden, wo es garantiert freies WLAN gibt – ihre 300 Follower bei Instagram wollen ja auch im Urlaub informiert werden. Dominiks Liste hat nur 30 Punkte, wird aber mit großer Leidenschaft verteidigt. "Sonst bist du da nicht wirklich gewesen", sagt er. Hat er damals auf Malta auch schon gesagt. Sagt er eigentlich immer. Lukas hofft, dass es uns nicht stört, wenn er sein Mountainbike mitnimmt – er muss im Training bleiben. Ina hat 3 Speicherkarten mit je 200 GB gekauft und jammert, weil sie nicht alle Kameraobjektive mitnehmen kann, aber sie doch auf alle fotografischen Situationen vorbereitet sein will. Und ich merke, wie ich im Kopf aussteige. Mir wird das zu viel. Zu viel Planung, zu viel Freizeitstress, zu viele Erwartungen. Jesus hat ja mal gesagt: Der Sabbat, also der Tag, an dem die Juden nicht arbeiten mussten ... Der Sabbat ist für den Menschen da, nicht der Mensch für den Sabbat. Für Sabbat kann man gut freie Tage, Urlaub oder Ferien einsetzen. Recht hat er! In diesem Sinne: Gute Erholung ...

Sprecher: Daniel Schneider